

# Bildung am Puls der Gesellschaft

**Präsentation** Das Programm des Hauses Gutenberg versucht sich auch im ersten Tertial 2019 stark an dem zu orientieren, was die Menschen beschäftigt. Das breite Angebot reicht von A wie Achtsamkeit bis Z wie zivilgesellschaftliches Engagement.

Oliver Beck  
obeck@medienhaus.li

Um sich weiterentwickeln und sich in einem immer anforderungsreicheren Umfeld zurechtfinden können, ist Bildung unentbehrlich. Den Institutionen, die sie anbieten, kommt folglich eine grosse Verantwortung zu. Sie müssen die Bedürfnisse der Menschen nicht nur erkennen, sondern ebenso dafür Sorge tragen, dass ihr Angebot diesen auch gerecht werden.

## Veranstaltungen in verschiedenen Bereichen

Das Haus Gutenberg ist sich dessen voll bewusst. Man sei dazu verpflichtet, mit den Menschen in Kontakt zu treten, die gesellschaftlich brisanten Themen wahrzunehmen und das zu identifizieren, was die Menschen bewegt, sagt Leiterin Gabriela Köb. Seinen Niederschlag findet dieses Bestreben in einem dritteljährlich wechselnden Programm, das sich in der Regel aus Veranstaltungen aus den Bereichen Ethik, Philosophie, Spiritualität, Politik, Geschichte und Persönlichkeitsbildung zusammensetzt. «Auch dieses Mal», meint Stefan Hirschlechner, Bereichsleiter Spiritualität im Vorausblick auf die Monate Januar bis April, «können wir wieder ein spannendes Programm auf geistig hohem Niveau offerieren.»



Gabriela Köb (Leitung), Ute Mayer (Vertretung Arbeitsgruppe SDGs) und Stefan Hirschlechner (Mitarbeiter Spiritualität) mit dem neuen Gutenberg-Programmheft. Bild: Tatjana Schnalzer

Ein Ergebnis der Beschäftigung der Verantwortlichen mit Mitmenschen und Gesellschaft ist die starke Gewichtung des Themas Achtsamkeit im kommenden Frühjahr. Im Programmheft für das erste Tertial 2019 findet sich hierzu eine ganze Reihe

an Angeboten, wie Gabriela Köb gestern gegenüber den Medien ausführte – vom Tagesseminar «Hektik? Nein danke!» mit Christoph Simma über einen auf acht Abende verteilten Trainingskurs zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Leitung: Ursula

Frischknecht-Tobler) bis hin zu einem Meditationswochenende mit dem buddhistischen Mönch Loten Dahortsang.

Doch auch in anderen Themenbereichen hat das Haus Gutenberg einiges zu bieten, weshalb Stefan Hirschlechner exemplarisch auf «vier Highlights» ver-

wies. Am 15. Februar wird Bestsellerautor Wolfram Eilenberger über sein Buch «Zeit der Zauberer. Das grosse Jahrzehnt der Philosophie 1919–1929» sprechen. Über die Auseinandersetzung mit vier prägenden Figuren – Ludwig Wittgenstein, Walter Benjamin, Ernst Cassirer und Martin Heidegger – ermöglicht Eilenberger seinen Zuhörern ein tieferes Verständnis jener «Epoche unvergleichlicher geistiger Kreativität» (Hirschlechner).

Knapp einen Monat später, am 14. März, richtet Historiker Peter Geiger den Fokus auf Liechtenstein in den Jahren 1933 bis 1945. In seinem Referat wird er den damaligen Gebrauch des Begriffs «Geschichte» beleuchten und dabei auf Bilder, Zeitungstexte und Briefe zurückgreifen. «Mit diesem Anlass», so Hirschlechner, «möchte das Haus Gutenberg auch einen kleinen Teil zum 300-Jahr-Jubiläum Liechtensteins beitragen.»

## Eine Balznerin im Bann der Sprache

Einen unübersehbaren Liechtenstein-Bezug weist auch eine Veranstaltung vom 30. Januar auf, die Hirschlechner erwähnte. Mit Karina Frick wird dann eine junge Wissenschaftlerin aus Balzers die Einflüsse des Internets auf die Sprache thematisieren – und dabei insbesondere der Frage nach-

gehen, ob sich die verbreitete These des fortschreitenden Sprachverfalls sprachwissenschaftlich tatsächlich halten lässt.

Letztendlich wollte der Gutenberg-Mitarbeiter noch ein Referat von Corinna Amann erwähnen. Am 11. Februar wird die Frastanzerin über das plastikfreie Leben berichten, das sie und ihre Familie vor drei Jahren aus umweltethischen Gründen gewählt haben. Dabei, so Hirschlechner, werde sie auch Tipps weitergeben, wie Plastik im Alltag reduziert werden könne.

## Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit

Mit ihrer Haltung wäre Corinna Amann mit Sicherheit auch gut an jener Veranstaltung aufgehoben, auf die Ute Mayer gestern im Namen der vereinsübergreifenden Arbeitsgruppe SDGs (Abkürzung für die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO-Agenda 2030) aufmerksam machte. Im Workshop am 21. Februar, der sich an zivilgesellschaftliche Akteure aller Couleur richtet, geht es einerseits darum, zu erörtern, was in Liechtenstein bereits für die Umsetzung der UNO-Nachhaltigkeitsziele getan wird. Andererseits, erklärte Mayer, wolle man gemeinsam weitere Handlungsbedarfe identifizieren, sich untereinander vernetzen und einen Prozess zivilgesellschaftlichen Engagements lancieren.

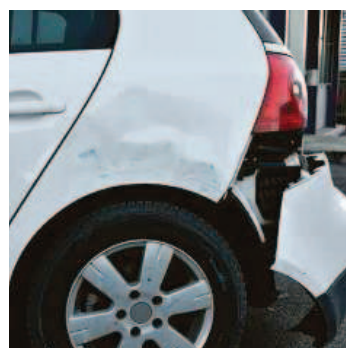
## Polizeimeldungen

### Pflichtwidriges Verhalten bei Verkehrsunfällen

Bei drei Kollisionen am Mittwoch entstand jeweils Sachschaden. In einer Parkgarage in Schaan fuhr ein Autolenker gegen 12 Uhr aus einem Parkfeld. Dabei telefonierte er und kollidierte infolge mangelnder Aufmerksamkeit mit dem Türrahmen des Kassahauses. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, verliess er pflichtwidrig die Unfallstelle.

Gegen 14.30 Uhr bog in Benden eine Autolenkerin in die Nebenstrasse Widagass ein. Als sie am rechten Strassenrand an parkierten Fahrzeugen vorbeifuhr, touchierte sie mit dem rechten Seitenspiegel eines davon. Auch diese Lenkerin fuhr weiter, ohne sich um den Schaden zu kümmern.

Kurze Zeit später kam es in Schaanwald zu einem weiteren Unfall. Eine Autolenkerin fuhr auf der Vorarlbergerstrasse in nörd-



liche Richtung. Bei der Grenze lenkte sie ihr Fahrzeug an der stehenden Kolonne rechts vorbei. Als sie wieder auf die linke Fahrspur wechselte, übersah sie einen Sattelschlepper, der im Schrittempo unterwegs war, weshalb es zur Kollision kam. (lpfl)

## VP Bank AG

### Faszinierendes Erlebnis für Oldtimerfreunde

**Anzeige** Die VP Bank hat gemeinsam mit der Organisation Raid, dem renommierten Veranstalter bekannter Oldtimer-Rallyes, eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen. Die «VP Bank Rally» ist ein exklusiver Event, bei dem stilvolles Fahrvergnügen mit Kultur und kulinarischem Vergnügen verbunden wird.

#### VP Bank Rallye by Raid

Die VP Bank Rallye ist ein Erlebnis der besonderen Art, das anspruchsvollen Oldtimerfreunden das Herz höher schlagen lässt. Die Teilnehmer werden Mitte Juni 2019 während zweier Tage in einem abwechslungsreichen Streckenverlauf interessante und wenig befahrene Strecken in Liechtenstein, der Ostschweiz und Vorarlberg bis nach Zürich abseits vom üblichen Rallyestrom «erfahren». In die Route eingebaut sind neben verschiedenen Prüfungen auch kulturelle Stationen so-

wie eine Zielankunft im Herzen von Vaduz.

Zur Tradition werden soll der Austragungsort im historischen und eleganten Grand Resort Bad Ragaz. Hier erfolgt der Start zur ersten VP Bank Rallye, wo «culture culinaire» in Verbindung mit historischen Werten auf höchstem Niveau zelebriert wird. Die Teilnehmer werden im Rahmen der ersten Classic Car Garden Party inmitten einer Oldtimer-Parade im Park des Grand Resort Bad Ragaz von Spitzenköchen aus der Region kulinarisch verwöhnt.

#### «Die Rallye entspricht der Vision der VP Bank»

Christoph Mauchle, Mitglied der Group Executive Management der VP Bank Gruppe, ist von diesem Sponsoringengagement überzeugt: «Die VP Bank Rallye entspricht der Vision der VP Bank, mit einzigartigen Kundenerlebnissen zu begeistern. Wir freuen

uns, mit dieser Veranstaltung ein kulturell hochstehendes Erlebnis rund um das historische Automobil bieten zu können.»

Details zu der «VP Bank Rallye» stehen allen Interessierten ab Januar 2019 auf der Webseite von Raid unter [www.raid.ch](http://www.raid.ch) zur Verfügung.

#### Die VP Bank Gruppe

Die VP Bank AG wurde 1956 gegründet und gehört mit 892 Mitarbeitenden per Mitte 2018 zu den grössten Banken Liechtensteins. Sie bietet massgeschneiderte Vermögensverwaltung und Anlageberatung für Privatpersonen und Intermediäre. (pd)

#### Kontakt

VP Bank AG  
Aeulestrasse 6, Vaduz  
Telefon: +423 235 66 55  
E-Mail: [www.vpbank.li](http://www.vpbank.li)



Öffentliche Ausstellungsführung am 16. Dezember. Bild: pd

## Alter Pfarrhof Balzers

### Öffentliche Führung

**Anzeige** Die Ausstellung «Sahagit's...?! Wertvolles, Kurioses, Alltägliches» ist wieder geöffnet. Wer die Ausstellung im Sommer verpasst hat, hat bis Anfang März 2019 nochmals die Gelegenheit, die Ausstellung im Alten Pfarrhof Balzers zu besuchen.

Die Ausstellung erzählt, wie die Balzner Kulturgütersammlung entstanden ist, und zeigt auf, welche Objekte die jeweiligen Verantwortlichen als wichtig er-

achteten. Am kommenden Sonntag, 16. Dezember, findet im Alten Pfarrhof Balzers um 16 Uhr eine öffentliche Führung durch die Ausstellung statt. (pd)

#### Kontakt

Alter Pfarrhof Balzers  
Egerta 11, Balzers  
Telefon: +423 384 01 40  
Homepage: [www.balzers.li](http://www.balzers.li)

## Erwachsenenbildung Stein Egerta

**Pilates am Donnerstagmorgen**  
Sanftes, gezieltes, rückenschonendes Trainieren für Einsteiger: Sanftes, gezieltes Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, Tiefenmuskulatur, Stabilisation, Haltung und Kraft sind gefragt. Von innen nach aussen den Körper stärken und das Wohlbefinden verbessern. Der Kurs 8A11 unter der Leitung von Tamara Ospelt beginnt am Donnerstag, 10. Januar, um 8.15 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan. Mit Voranmeldung.

### Seminar: Frei und sicher reden

Aufbauend auf einigen rhetorischen Basics lernen die Teilnehmenden verschiedene Redestrukturen kennen und üben, Wesentliches auf den Punkt zu bringen. Sie erkennen ihre Stärken und können auf Einwände konstruktiv reagieren. Das Seminar richtet sich Interessierte, die schon Basiswissen und Erfahrung zu Rhetorik mitbringen. Inhalte sind: Begeistern mit Bildern und Emotion, die

Rede klar strukturieren, in schwierigen Situationen souverän Stellung beziehen, konstruktiv auf Einwände reagieren usw. Kursleiterin ist Erziehungswissenschaftlerin Dr. Karoline Bitschnau, langjährig erfahrene Trainerin für Rhetorik und Kommunikation. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Landesverwaltung am Montag, 14. Januar, und Dienstag, 15. Januar, jeweils von 8.30 bis 17 Uhr, statt. Mit Voranmeldung (Kurs 31A01).

**sportfactory**  
dumoulin

### Sport und Mode

- BOGNER, BOGNER FIRE AND ICE
- LASSE KJUS
- SPORTALM
- PEAK PERFORMANCE

sportfactory dumoulin, Maienfelderstrasse 4, Bad Ragaz  
[www.sport-factory.ch](http://www.sport-factory.ch), Telefon 081 302 67 43